

NTG-Kompetenzanalyse Schritt 5: Treffen im Expertengremium

Wie Sie Ihre Teilnehmer zum Mitmachen begeistern können

Ihr Expertengremium steht. Der Maßnahmenplan ist formuliert. Die Vorbereitungen für das erste Treffen laufen. Jetzt geht es darum, zum Mitmachen einzuladen und bereits erste Einblicke zu vermitteln, was die Teilnehmer erwartet und was von ihnen erwartet wird. Zudem empfiehlt es sich, eine kurze Skizze des Vorhabens sowie selbstverständlich eine Agenda und ggf. bereits vorbereitende Handouts mitzuschicken. Nachstehend finden Sie ein Beispiel für einen Text, der sowohl zur Erläuterung des NTG-Projekts als auch für die Einladung gegenüber potenziellen Teilnehmern verwendet werden kann. Der Text kann dabei selbstverständlich an die Bedürfnisse und Themen der einzelnen Projekte angepasst werden.

Einführung in das NTG-Projekt: Grundgedanke und Zweck des Projekts

Beispieltext: Die Next Tourism Generation Alliance (NTG) ist die erste europaweite Allianz für eine bessere und engere Zusammenarbeit zwischen Bildung und Branche. Ziel ist es, eine Blueprint-Strategie für die Entwicklung sektorspezifischer Kompetenzen im Tourismus zu entwickeln, um auf die sich schnell verändernden Qualifizierungsbedarfe und -lücken zu reagieren. Das Projekt richtet sich an die 5 wichtigsten Tourismus-Sektoren: Beherbergung und Gastronomie, Destinationen, und Freizeitattraktionen sowie Reiseveranstalter.

Bedeutung des Expertengremiums in Bezug auf die NTG und als Bindeglied zwischen der NTG und den Tourismusunternehmen.

Beispieltext: Jeder Partner innerhalb des NTG-Projekts ist Teil einer umfassenden Datenanalyse. Gleichzeitig ist jeder Partner aber auch dafür verantwortlich, vielfältige Verbindungen mit der Branche einzugehen. Es geht um den Aufbau nachhaltiger und erfolgreicher Kompetenznetzwerke innerhalb der europäischen Tourismuswirtschaft.

Hintergründe des Expertengremiums: Ziele und Aufgaben, Maßnahmenplan, Vorgehensweise

Beispieltext: Das Ziel des Expertengremiums ist es, fachlichen Input zu möglichen Lücken zwischen dem aktuellen Kompetenzniveau im Tourismus und dem zukünftigen Qualifizierungsbedarf zu geben. Dabei geht es auch um die Validierung von Umfrageergebnissen und Projektfortschritten sowie um die Unterstützung bei der Implementierung von Maßnahmen. Definiert sind folgende Projektschritte: _____. Die Aufgaben der Experten sind _____. Dazu sind regelmäßige Treffen (online/offline) geplant.

Nach dem ersten Treffen. Wie geht es weiter?

Beispieltext: Der Netzwerkprozess ist ein kontinuierlicher Prozess, geprägt von interdisziplinärem Austausch und fachlicher Kommunikation. Die praktischen Erkenntnisse fließen in die Blue-Print Strategie mit ein. Sie sollen dabei unterstützen, (inter)regionale und regionale Maßnahmen zu realisieren, um die Tourismuswirtschaft in der EU zukunftssicher zu gestalten. Das Expertengremium wird die Branchensektoren über die Projektfortschritte kontinuierlich auf dem Laufenden halten.